

Kriterien für die auswählenden Schulen

Der Förderpreis der Wirtschaft prämiiert besondere schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie den **T**echnikfächern.

Die teilnehmenden Schulen benennen nach dem unten aufgeführten Schlüssel SuS aus den Jahrgangsstufen 8 bzw. 9, welche in den zu bewertenden Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und/oder Technik (soweit an Ihrer Schule unterrichtet) einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,5 und besser aufweisen.

Jede Schule benennt eine(n) Schüler*in pro Klasse und 0,5 SuS pro Zug als Zusatzpreisträger*in. Sollte eine Jahrgangsstufe Acht 6 zügig und die Jahrgangsstufe Neun 7 zügig sein, so können maximal 13 SuS (6+7) direkt aus den Klassen und zusätzlich 7 SuS ($13 \text{ Züge} \times 0,5 = 6,5 \text{ SuS} = \text{gerundet } 7$) = 20 Schüler*innen, die uns gemeldet werden.

Beispiel: Gymnasium Musterstadt hat 4 Züge in den 8. Klassen und 3 Züge (9. Klassen) = 7 Züge => 7 direkte Schüler*innen plus 4 ($= 7 \times 0,5 \text{ gerundet } 4$) Schüler*innen = 11 SuS die uns gemeldet werden.

Der Förderpreis findet in der Regel am zweiten Montag im September um 16h statt. Dauer ist ca. 2 Stunden. Angehörige sind gerne gesehen, aber aufgrund der begrenzten Verhältnisse im Auditorium Maximum (650) auf eine Person beschränkt.

Die Nominierungsliste wird im Juni von uns an die Schulen gesendet. Jede(r) SuS erhält beim Förderpreis eine Urkunde sowie 75€ Preisgeld. Hierzu benötigen wir die postalische Adresse sowie Kontodaten der jeweiligen SuS. Die Schule trägt die Informationen über die Preisträger*innen in genannte Liste ein und sendet uns diese per Mail zu. Die SuS werden von uns Ende August schriftlich eingeladen.

Alle erhaltenen Daten werden spätestens drei Monate nach dem Förderpreis gelöscht.